

Lichtensteiner Anzeiger 22.01.2014

Verleihung des Schneider- und Einsiedelpreises 2013

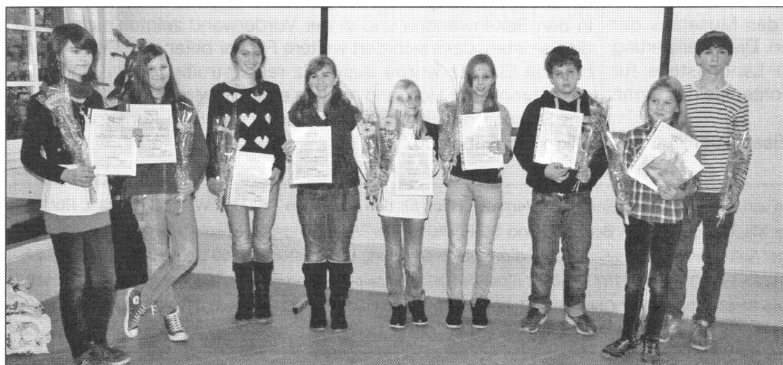
Am 22.11.2013 fand nun schon zum 16. Mal die Verleihung des Karl-Max-Schneider-Preises und des Ingeborg-von-Einsiedel-Preises statt. Die Übergabe erfolgte im Leipziger Zoo in der Hacienda Las Casas. Der jährliche Wettbewerb fördert die Auseinandersetzung der Kinder und Jugendlichen mit dem Thema Tier und Artenschutz im biologischen und künstlerischen Bereich. Die diesjährigen Themen waren für den Ingeborg-von-Einsiedel-Preis „Zoobewohner im Auge des Künstlers“ und für den Schneiderpreis „Tiere als Begleiter des Menschen“. Die Themen wurden sehr gut angenommen: 12 Beiträge kamen von 6 sächsischen Gymnasien für den Biologiepreis und 114 Arbeiten von 4 Gymnasien aus Sachsen für den künstlerischen Preis. Alle Einsendungen wurden von kompetenten Juroren gesichtet und ausgepreist. So kam es, dass am Freitagmorgen 16 Schüler nach Leipzig fuhren, darunter Preisträger und Schüler, die für die kulturelle Umrahmung verantwortlich waren. Nach Eintreffen im Zoo wurden sie und weitere Preisträger sowie Gäste vom Hauptverantwortlichen und Mitglied des Stiftungsvorstandes, Herrn Schwalbe, begrüßt. Danach gab es für alle eine eindrucksvolle Zooführung.

Man sah viele Tiere, unter anderen auch vom Aussterben bedrohte Arten, wie zum Beispiel den Amurleoparden. 14.00 Uhr begann die Preisverleihung, auf die alle Preisträger sehr gespannt waren. Anfangs begrüßte der Vorsitzende des Stiftungsrats der Schneider-Stiftung, Herr Pohland, alle Ehrenmitglieder, Gäste und Preisträger. Anwesend waren außerdem der Zoodirektor Herr Dr. Junhold, der ehemalige Zoodirektor Herr Müller, der Schulleiter des Schneider-Gymnasiums in Lichtenstein Herr Hausmann, sein Stellvertreter Herr Teppner, der ehemalige Vorsitzende des Stiftungsrats Professor Dr. Bigl sowie Herr Pallent als Vertreter der Stadt Lichtenstein. Leider konnten aus terminlichen Gründen keine Juroren an der Veranstaltung teilnehmen. Unterhaltsbeiträge wurden musikalisch und poetisch von Schülern des Schneider-Gymnasiums Lichtenstein dargeboten. Beide Preise wurden durch Herrn Schwalbe überreicht. Die Verleihung des Ingeborg-von-Einsiedel-Preises fand außerdem unter Mitwirkung von Frau Amelung, der Kunstlehrerin des Lichtensteiner Gymnasiums, statt. Die Jury bestand aus den freischaffenden Künstlern Peter Geist und Siegfried Hüttengrund. Den

dritten Platz des künstlerischen Wettbewerbs belegte die Schülerin des Schneider-Gymnasiums Lichtenstein Antonia Kricke, den zweiten Platz erreichte Melissa Joy Klemet vom Graupner-Gymnasium Kirchberg und den ersten Platz Max-Xaver Glöckner vom Bornaer Gymnasium „Am breiten Teich“. Neben dem Preisgeld erhielten alle genannten zusätzlich eine Broschüre über das Leben und das künstlerische Schaffen von Ingeborg von Einsiedel. Vor der Verleihung des Schneider-Preises ermöglichte eine kurze Präsentation von Josefine Wolf und Alicia Köhler einen Einblick in das Thema des biologischen Wettbewerbes. Kuratoren des Leipziger Zoos unter Leitung von Herrn Gerd Nötzold bewerteten ihn und so kam es zur folgenden Platzierung: Eine Anerkennung bekam der Siebtklässler vom Gymnasium in Wilkau-Haßlau Immanuel Borau. Sein Thema hieß „Der Wellensittich“. Ein dritter Platz wurde nicht vergeben. Den zweiten Platz belegten die Gymnasiastinnen aus Kirchberg Teresia Keim, Anja Heyne und Lydia Zoller mit ihrem Thema „Die Felegyhazauer Tümmeler“. Den ersten Platz und somit Sieger wurden Josefine Wolf und Alicia Köhler. Die Siebtklässlerinnen des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal hatten das Thema „Der Blindenführhund Rusty“ gewählt. Die Preisverleihung war ein rundum gelungenes Ereignis.

Für nächstes Jahr sind die Themen der beiden Wettbewerbe schon veröffentlicht: für den Max-Schneider-Preis „Arche Noah für Wildtiere“ und für den Ingeborg-von-Einsiedel-Preis ein Plakat zum Thema „Mensch und Natur“. Weitere Informationen sind auf der Website www.kms-stiftung.de zu finden.

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger!



Lysann Wittig, Klasse 8c

Foto: Schneider-Gymnasium Lichtenstein

15